

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Regionen und Orte

Kiel

Künstler

BIOGRAPHIENSAMMLUNG

- 15-1** *Kieler Künstler* / von Ulrich Schulte-Wülwer. - Heide : Boyens. - 27 cm. - (Sonderveröffentlichungen der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte ; ...)
[#3968]
Bd. 1. Kunstleben und Künstlerreisen 1770/1870. - 2014. - 328 S. : Ill. - (... ; 75). - Erscheint auch als: Nordelbingen. - 83 (2014). - ISBN 978-3-8042-1406-4 : EUR 30.00

Auch wenn Kiel keine durch überregional bekannte Künstler, Kunstmuseen, Kunstakademien und Kunstsammler bekannte Stadt ist,¹ ist es zu begrüßen, wenn jetzt ein als Museumsmann und Honorarprofessor am Kunsthistorischen Institut der Universität Kiel sowie durch Publikationen zur Kunst in Schleswig-Holstein ausgewiesener Autor den ersten Band² einer auf vier Bände (s. aber Anm. 8) angelegten Geschichte der Kieler Künstler vom ausgehenden 18. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts vorlegt. Die Sammlung von 23 Lebensbildern Kieler Künstler, die entweder von dort gebürtig oder dorthin zugezogen sind, wird von der Darstellung *Kunstleben und Künstlerreisen 1770 - 1870* eingeleitet (S. 9 - 86), die in chronologischer Folge unterschiedliche Aspekte beleuchtet, wie einzelne Kunstgattungen (Porträt, Landschafts- und Historienmalerei dazu die *Anfänge der Fotografie*), Ausbildungsstätten (*Die frühen Zeichenlehrer der Kieler Universität, Die Bedeutung der Kopenhagener Kunstakademie*, an der Kieler Künstler damals als Bürger Dänemarks studierten), mehrere Anläufe zur Gründung von Museen und Kunsthallen sowie Kunst- und Künstlervereinen, die im Jahr 1857 zum Erfolg führten, in dem nicht nur eine Kunsthalle mit einer Ausstellung eröffnet, sondern auch der *Kieler Künstlerverein* gegründet wurde, der zwei Jahre später zusammen mit Kollegen aus Hamburg sowohl ein *Dürer-Fest* als

¹ So hat die Stadt bspw. keinen Artikel im gängigen *Lexikon der Kunst*. - Leipzig : Seemann. - Bd. 3 (1991).

² Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1050509641/04> - Die Seitenangaben sind bis S. 188 korrekt, danach differieren sie um eine Seite oder um deren zwei; ab S. 325 stimmen sie dann wieder.

auch ein *Schillerfest* ausgerichtet, bei dem auf dem Alten Markt eine Schiller-Statue von Engelbert Peiffer enthüllt wurde (Abb. 45, S. 73). „Mit der Inkorporation Schleswig-Holsteins in das preußische Königreich“ endet die im ersten Band dargestellte Epoche, und „von nun an orientierten sich die Künstlerinnen³ und Künstler aus Schleswig Holstein [!] nach Berlin, München, Düsseldorf, Weimar, Karlsruhe oder Dresden“ (S. 76). Die historische Einleitung ist mit 46 Abbildungen überwiegend von Kunstwerken illustriert und mit nicht weniger als 273 Endnoten versehen.

Bei den chronologisch nach dem Geburtsjahr (1777 bis 1834) geordneten Biographien, die den Hauptteil des Bandes ausmachen (S. 87 - 324), handelt es sich typologisch um ausführliche Lebensbilder, selbst wenn die Beiträge sehr unterschiedlich lang sind. Der Kopf nennt lediglich den Namen sowie Geburts- und Todesdatum und -ort, der Text schreitet chronologisch voran, lange Artikel (etwa der für Johann Ludwig Lund) sind durch Zwischenüberschriften gegliedert, die den Stationen der Ausbildung bzw. des Wirkens folgen. Die teils zahlreichen Anmerkungen erscheinen als Endnoten am Schluß der Artikel und belegen die Quellen (außer der Sekundärliteratur auch zeitgenössische Presseartikel sowie Archivalien), aus denen der Verfasser geschöpft hat; die Siglen der immer wieder zitierten Titel (darunter Schriften des Verfassers) sind nirgends aufgelöst, und man hätte sich so wieso am Schluß des Bandes ein Verzeichnis der wichtigeren Titel zur Kunst Schleswig-Holsteins⁴ gewünscht ebenso wie bei jeder Biographie ein solches der einschlägigen Literatur über den Künstler,⁵ was einem die Mühe

³ Biographien von Künstlerinnen fehlen im ersten Band noch; die Einleitung hat einen Abschnitt über *Erste Ansätze eines weiblichen Kunstschaffens* (S. 61 - 63) mit einer Seite Text und der Abbildung eines Gemäldes von Henriette Wiedebusch *Hommage an Friedrich Schiller* von 1859 in Privatbesitz (Abb. 38, S. 62).

⁴ Folgende biographische Nachschlagewerke unterschiedlicher Bedeutung wurden in *IFB* besprochen: **Schleswig-Holsteinisches Künstler-Lexikon** / Berend Harke Feddersen. Unter Mitarb. von Lilianne Grams und Frauke Gloyer. - Bredstedt : Verlag Nordfriisk Instituut, 1984. - 196 S. ; 24 cm. - ISBN 3-88007-124-1 [4001]. - Ca. 1000 Kurzbiographien ab dem 15. Jahrhundert. - Rez.: *IFB 99-B09-614*, Anm. 1. - **Lexikon schleswig-holsteinischer Künstlerinnen** / Ulrike Wolff-Thomsen. Hrsg. vom Städtischen Museum Flensburg. - Heide : Boyens, 1994. - 356 S. : Ill. ; 28 cm. - ISBN 3-8042-0664-6 [3995]. - Rez.: *IFB 99-B09-614* <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz044728433rez.htm> - **Schleswig-Holsteinisches Künstlerlexikon des 20. Jahrhunderts [Mikroform]** / Gabriele Bremer. - Egelsbach : Hänssel-Hohenhausen, 1996. - Typoskript 831 S. - 9 Mikrofiches. - (Deutsche Hochschulschriften ; 2371). - ISBN 3-8267-2371-6 : DM 142.00 (freier Pr.) [3996]. - *IFB 99-B09-614a* <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz028026462rez.htm> - **Gesamtkatalog** / Bundesverband Bildender Künstler, Landesverband Schleswig-Holstein. [Red.: Margrit Steffen]. - Kiel : Bundesverband ... - 30 cm. - (Bundesverband ..., Geschäftsstelle, Brunswiker Str. 13, 24103 Kiel) [3997]. - 1991. - [172 Bl.] : zahlr. Ill. - *IFB 99-B09-614b*.

⁵ Nach Stichproben zu schließen, hat der Verfasser die einschlägigen Artikel im **Schleswig-Holsteinischen biographischen Lexikon** bzw. in dessen Fortsetzung **Biographisches Lexikon für Schleswig-Holstein und Lübeck** nicht zur Kenntnis genommen. Sie betreffen folgende zehn Künstler: vier Angehörige der Familie

ersparen würde, die Anmerkungen daraufhin durchzusehen. Die Biographien sind mit zahlreichen farbigen Abbildungen in guter Qualität von Werken der Künstler illustriert, wobei auch der heutige Standort der Werke angegeben ist. Trotzdem hätte man sich am Schluß der Artikel eine Liste der Sammlungen gewünscht, in denen man Werke der Künstler findet. Bei dem *Register* (S. 325 - 328) handelt es sich um ein solches der Personen.⁶ Der Text des hier vorgestellten Bandes erscheint gleichzeitig als Teil von Bd. 83 (2014) des Jahrbuchs *Nordelbingen*.⁷

Die weiteren drei „Bände sollen jeweils in überschaubaren Abständen erscheinen“ (S. 5) und die folgenden Epochen behandeln 2. das Kaiserreich „bis zu den künstlerischen Umwälzungen nach der Jahrhundertwende“ (ebd.), 3. die Zeit bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs und 4. die Zeit nach 1945.⁸

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

Bünsow* (Bd. 2, S. 87 - 89), Theodor Rehnitz* (Bd. 6, S. 242 - 244), Friedrich Loos* (Bd. 6, S. 167 - 169), Johann Heinrich Wittmaak (Bd. 10, S. 388 - 390), Charles Ross (Bd. 1, S. 233 - 235), Sophus Claudius (Bd. 3, S. 75) und Ernst Wolperding* (Bd. 10, S. 390 - 392 u. 13, S. 517). Bei letzterem gibt der Verfasser als Geburtsdatum den 1.4.1815 (S. 284) an und diesen nennt auch der Artikel im *Lexikon*, das jedoch in Bd. 13 auf den 4.12.1815 korrigiert wird. Die Artikel für die hier mit einem Asteriskus markierten Namen sind mit kleineren Änderungen in der folgenden Biographiensammlung wieder abgedruckt: **Kieler Lebensläufe aus sechs Jahrhunderten** / hrsg. von Hans-F. Rothert. - Neumünster : Wachholtz, 2006. - 416 S. : Ill. ; 24 cm. - (Sonderveröffentlichungen der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte ; 55). - ISBN 978-3-529-02749-9 - ISBN 3-529-02749-9 : EUR 35.00 [9058]. - Rez.: **IFB 06-2-371** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz259681148rez.htm> - Zum *Lexikon* vgl. die Rezension des letzten Bandes: **Biographisches Lexikon für Schleswig-Holstein und Lübeck** / hrsg. von der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek unter Mitwirkung des Vereins für Lübeckische Geschichte und Altertumskunde. - Neumünster : Wachholtz. - 24 cm. - 1 (1970) - 5 (1979) u.d.T.: Schleswig-holsteinisches biographisches Lexikon. - Bd. 10 und 11 unter Mitwirkung der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte. - Aufnahme nach Bd. 12. - Mit Bd. 13 Ersch. eingest. [3936]. - Bd. 13 [2011]. - 538 S. : Ill. - ISBN 978-3-529-02561-7 : EUR 32.00. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz351670785rez-1.pdf>

⁶ Die oben erwähnten Namen von Dürer und Schiller fehlen freilich.

⁷ **Kieler Künstler** / von Ulrich Schulte Wülwer. - Heide : Boyens. - 27 cm. - Bd. 1. Kunstleben und Künstlerreisen 1770 - 1870. - 2014. - 351 S. : Ill. - (Nordelbingen ; 83). - ISBN 978-3-8042-0744-8 : EUR 30.00. - Die Seiten 329 - 351 enthalten *Buchrezensionen*. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1060879743/04> - Die Paginierungsfehler sind dieselben wie in Anm. 2.

⁸ Lt. Schutzumschlag ist die Darstellung allerdings nur „auf insgesamt drei Bände angelegt[,]“, was auch der Verlag (unter Vorbehalt) in einer E-Mail an den Rezensenten vom 5.1.2015 bestätigte; weitere Bände sollen demnach im Abstand von je zwei Jahren folgen, Bd. 2 also im Herbst 2016.

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz424738481rez-1.pdf>